

Zum Hermann Hauser

Autor(en): **W.S.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zum Gedenken an

Wm Hermann Hauser

*Ehrenzentralpräsident
des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen*

Am Osterdienstag, dem 28. März, wurde unser Gründer infolge Herzversagens in seinem 72. Altersjahr von dieser Welt abberufen. Hermann Hauser hätte nach Absolvierung der Rekruten- und Unteroffiziersschule gerne weitergemacht. Ein militärfeindlich eingestellter Chef in Genf vereitelte diesen Plan. Im Aktivdienst bestand um 1940 die Absicht, eine Feld-Fourierschule durchzuführen, denn in der Armee fehlte es an Fourieren. Hermann Hauser meldete sich, doch wurde keine genügende Teilnehmerzahl erreicht. In der Folge bildete man geeignete Wehrmänner zu Fouriergehilfen aus. 1941 absolvierte der Verstorbene den ersten solchen Kurs. 1942 gründete er den Verband Schweizerischer Fouriergehilfen, dessen erster Präsident er wurde. Bald wurden in etlichen Orten der Schweiz Sektionen gegründet und so leitete er als Zentralpräsident bis 1955 die Geschicke unseres Verbandes. In Anerkennung seiner grossen Verdienste wurde er zum Ehrenzentralpräsidenten erkoren. Die Verdienste betreffen insbesondere die Weiterführung der Fouriergehilfenkurse auch nach dem Aktivdienst und somit die Beibehaltung dieser Charge in unserer Armee; unser Spezialistenabzeichen mit der Ähre; die Verankerung des Fouriergehilfen im Dienstreglement und von Anfang an die Herausgabe eines eigenen Organs «Die «Ähre».

Fast ohne Ausnahme besuchte unser Gründer jeweils die Delegiertenversammlungen, zuletzt am 24. April 1977 in Fribourg, wo er am Tagungsende am Sonntagmittag in Gruyères an die Delegierten aufmunternde und anerkennende Worte richtete.

Mit der Zentralfahne, begleitet von zwei Sektionspräsidenten als Fahnenwache und etlichen Ehrenmitgliedern und Zentralvorstandskameraden erwiesen wir unserem Ehrenzentralpräsidenten Wm Hermann Hauser am 31. März in der Abdankungskapelle des neuangelegten, an aussichtsreicher Stelle über der Stadt Zürich gelegenen Friedhofs Uetliberg die letzte Ehre. Wir werden «unsern Hermi Huser» in dankbarer Erinnerung behalten.

WS